

Sachbericht zur Anschaffung von jeweils zwei interaktiven Whiteboards mit Dokumentenkamera an der Kleinen Grundschule Gollmitz und an der Kleinen Grundschule Fürstenwerder

Die Kleine Grundschule Gollmitz und die Kleine Grundschule Fürstenwerder haben jetzt insgesamt drei Interaktive Whiteboardtafeln an ihren Schulen im Einsatz.

In diesem Jahr konnten sich beide Schulen dank der Unterstützung des Landkreises UM im Rahmen ihrer Bildungsförderrichtlinie und des Fördervereins NWU e.V. über jeweils zwei weitere Whiteboards freuen. Ein neues zusätzliches Medium zu den neuen Whiteboards war die Anschaffung von Dokumentenkameras in diesem Jahr.

Der Einsatz dieser Kamera bietet uns noch mehr Möglichkeiten für eine flexible und moderne Unterrichtsgestaltung. Mit der Dokumentenkamera können wir ganz einfach die gewünschten Dokumente oder Gegenstände unter der Kamera positionieren und alles auf dem Whiteboard darstellen. Zum Beispiel kann eine Seite aus dem Lesebuch ganz schnell und unkompliziert für die Schüler auf dem Whiteboard dargestellt werden. So sind die gewünschten Informationen für alle gut sichtbar.

Die Lehrer können Ihren Lernstoff interessanter gestalten durch die einfache Aufnahme von Bildern, Videos und Audios mit der Kamera. Sie können sogar Videos von Experimenten aufnehmen, sie über USB auf Ihrem PC/Laptop oder auf einer SD Karte speichern und so für die nächste Unterrichtsstunde nutzen. Außerdem können Schüler ihre Präsentationen aufnehmen und sie so später noch einmal anschauen.

Eine umfangreiche Schulung zum Umgang mit den neuen Whiteboards im Zusammenhang mit der neuen Nutzung der Dokumentenkamera fand am 15.08.2018 durch die Firma Concordis statt. Zu dieser Schulung trafen sich alle Lehrer der beiden Grundschulen Fürstenwerder und Gollmitz in der Grundschule Fürstenwerder zur Anwenderschulung. Es wurden viele Hilfestellungen und Tricks zum sicheren Umgang mit dem Medium Interaktes Whiteboard vermittelt.

Für unsere Lehrkräfte ist mittlerweile das interaktive Whiteboard zweifelsohne das multimediale Werkzeug der Zukunft für Lehrende und Lernende gleichermaßen. Ein Medium, das alle bisher eingesetzten Medien vereint. Es bietet unerschöpfliche Möglichkeiten, einen zeitgemäßen Unterricht und gleichzeitig eine neue Art der Wissensvermittlung anzugehen.

Der Hauptvorteil für uns von interaktiven Whiteboards gegenüber analogen Tafeln ist, dass man Tafelbilder abspeichern, verteilen und wiederverwenden bzw. ausdrucken kann. Folien müssen nicht mehr ausgedruckt werden, um sie über einen OHP zu zeigen. Wir sind flexibel durch den Einsatz von Texten, Fotos, Videos oder Audiodateien.

Die Tafelbilder werden vom Lehrer zu Hause entwickelt und gespeichert und können später im Unterricht einfach geladen werden. Man kann per Knopfdruck auf z.B. Google Maps zugreifen oder auch schnell ein Foto zum Beispiel von der Deutschlandkarte einsetzen.

Das gemeinsame Arbeiten, bei dem die Klassengemeinschaft zusammen ein Thema erarbeitet, wird extrem erleichtert und kann von allen Schüler/innen nachvollzogen werden, weil sie den Entstehungsprozess live an der Tafel mitbekommen.

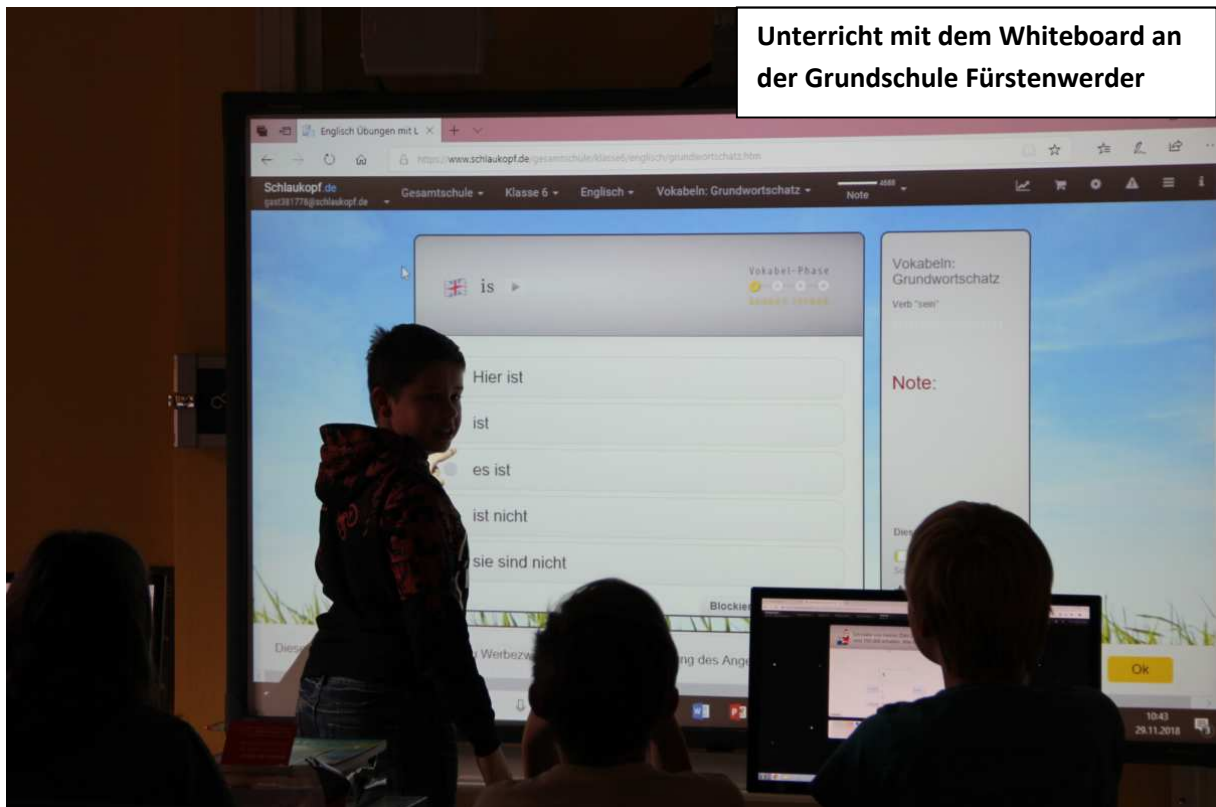
Im Mathematikunterricht kann man digital Winkel messen, Figurenkonstellation analysieren (hin und herschieben), mathematische Formen zuordnen und Diagrammkurven erstellen.

Wir können feststellen, dass die interaktiven Whiteboards zu einer erheblichen Motivationssteigerung im Lernprozess beitragen und in vielfältiger Weise unseren Unterricht bereichern. Für die Lehrkräfte an beiden Grundschulen ist dieses Medium nicht mehr weg zu denken.

i.A. Ines Klingbeil

Sachgebiet Kita/ Schule

Gemeinde Nordwestuckermark



Unterricht mit der neuen Dokumentenkamera am Whiteboard an der Grundschule Gollmitz



Dokumentenkamera an der Grundschule Gollmitz

